



Foto: Universität Paderborn

Das Team der Universität Paderborn bei der Siegerehrung zum zweiten Platz beim internationalen Fallstudienwettbewerb MBA ICC 2020 in Montreal (v. l.): Rico Heuchel (Coach) sowie die fünf Studierenden der Wirtschaftswissenschaften Jona Vogel, Louisa Vogt, Clara Reed, Albert Gorlick, Marvin Klose und Matthias Balkenhol (Coach).

2. Platz bei internationalem Fallstudienwettbewerb in Kanada

Die John Molson MBA International Case Competition ist der weltweit größte Fallstudienwettbewerb seiner Art.

Jetzt fand dieser bereits zum 39. Mal in Montreal statt. Über 150 Studierende aus 18 Ländern nahmen daran teil, darunter auch ein fünfköpfiges Team von der Universität Paderborn. Unter der Begutachtung einer Jury, die aus mehr als 300 Führungskräften aus der Wirtschaft bestand, schaffte es das Team sogar bis ins Finale.

Innerhalb von fünf Tagen sieben reale so genannte „Business Cases“ lösen: Dieser Herausforderung stellten sich die fünf Master-Studierenden Albert Gorlick, Marvin Klose, Clara Reed, Jona Vogel und Louisa Vogt von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Bei dem Wettbewerb hatten die Studierenden, die als Team unter dem Namen „PCG – Paderborn Consulting Group“ antraten, für die Analyse eines typischen Falls lediglich drei Stunden Zeit. Dabei bestand ihre Aufgabe darin, eine Strategie zu ent-

wickeln, Implementierungsschritte zu erarbeiten, eine PowerPoint-Präsentation zu erstellen und ihre Ergebnisse zu verteidigen. Unterstützung erhielten sie vor Ort und in der Vorbereitung von den beiden früheren Teilnehmern Matthias Balkenhol und Rico Heuchel sowie von Jun.-Prof. Matthias Pelster.

„Unser Team lernte, trotz wenig Schlaf konzentriert zu arbeiten und tagtäglich die Herausforderungen auf kreative Weise zu meistern. Bei den abendlichen Veranstaltungen waren wir ebenfalls sehr präsent und konnten so die Anstrengungen des Tages für ein paar Stunden hinter uns lassen“, so Heuchel. Der Weg des Paderborner Teams führte zunächst ins Halbfinale, wo es auf Studierende der Universitäten Münster und Düsseldorf traf. Nachdem es dort einen Fall aus der Versicherungsbranche erfolgreich lösen konnte, zog es gemeinsam mit Studierenden aus Singapur und Südafrika ins Finale ein. Mit der Analyse und Präsentation eines Falls zu ökologisch nachhaltig und unter sozial gerechten Bedingungen produzierter Kleidung konnte das Team den

Wettbewerb letztlich mit dem zweiten Platz erfolgreich abschließen. Bereits seit über zwei Jahrzehnten nehmen Studierende aus Paderborn an diesem Wettbewerb teil. Der diesjährige Einzug ins Finale stellt dabei den größten Erfolg einer Paderborner Delegation seit 2007 dar, als ebenfalls ein zweiter Platz erreicht werden konnte. Neben einem Preisgeld nehmen die Studierenden vor allem viele positive Erfahrungen aus dem Wettbewerb mit. So gab es gemeinsame Veranstaltungen, wie eine Motto-Party, den Besuch eines Hockeyspiels oder einen Cocktail Abend mit Sponsoren, bei dem die Studierenden wertvolle Kontakte knüpfen konnten. Auch die Gespräche mit anderen teilnehmenden Studierenden aus aller Welt sowie die Kollegialität und Kooperation unter den konkurrierenden Teams wurden von den Paderbornern als äußerst positiv wahrgenommen.

Kontakt:

*Jun.-Prof. Dr. Matthias Pelster
Juniorprofessur für Finance
05251 60-3766
matthias.pelster@upb.de
www.wiwi.upb.de/dep2/pelster*